

②

Soeben erschienen:

Primanerliebe.

Roman

VON

Rudolf Hirschberg-Jura

Ein Band, 20 Bogen. gr. 8°. geheftet.

Preis 3 Mark ord.

Gebunden 4 Mark ord.

Meissen und seine berühmte Fürstenschule St. Afra sind der Schauplatz dieser reizenden, gemütvollen Geschichte aus dem Schüler- und Lehrerleben. Während das Thema Liebe in der schwärmerischen Neigung des Oberprimaners Fritz Meinhold zur schönen Lotte Fuchs mehr scherzhaft angeschlagen wird, kommt auch der Ernst und das Glück der Mannesliebe durch die prächtig gezeichnete Figur des Professors Scharrelmann und seiner Braut Adelheid zur Geltung. Über das Ganze hat der bekannte Verfasser einen sonnigen Glanz von Jugend und Schönheit der Manneserinnerung gegossen, es ist keine der üblichen trockenen Schulgeschichten, sondern eine prächtige Gabe verklärender Liebe eines Dichters. Die Meissener Buchhandlungen mache ich besonders aufmerksam, unter alten und jungen Fürstenschülern wird das Buch Begeisterung erwecken.

Stimmen aus dem Publikum beim Abdruck in der deutschen Romanzeitung.

Im Verein mit meiner Frau möchte ich Ihnen unsere grosse Freude aussprechen über die Veröffentlichung des Romans „Primanerliebe“. Das war wirklich mal eine herzerquickende Lektüre, die nach all dem schwülen und sinnlichen Zeug, was man momentan zu lesen bekommt, durch ihre ungekünstelte und natürliche Frische erfreut. Hoffentlich bieten Sie Ihren Lesern bald wieder etwas Ähnliches. A. Pr. Musikdirektor.

Da es Sie gewiss interessieren wird, welche Aufnahme die in Ihrem Blatte erscheinenden Romane finden, teile ich Ihnen mit, dass mir die „Primanerliebe“ von Rudolf Hirschberg-Jura ausserordentlich gefallen hat. Die mit Liebe und Humor gewürzte Schilderung des frischen Schülerlebens muss einem Freude machen. Frau Amtsrichter L.

Bei Vorausbestellungen bar mit 40% und 7/6, nachher ohne Ausnahme 30% und 11/10. Die Barsortimente von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, — Albert Koch & Co. — Neff & Koehler, Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Berlin.

Hochachtungsvoll

Otto Janke.